

Premiere zum 30. Jubiläum – ASME Zertifizierung für LESER via Remote Inspection

Im Dezember 2020 erhielt der Sicherheitsventil-Hersteller LESER die erneute ASME-Zulassung für seine Produktgruppen API und High Efficiency durch den National Board via LESER Remote Inspection.

Es war eine Premiere, die sich vor einem Jahr keiner vorstellen konnte. LESER weist die Funktionalität seiner Sicherheitsventile dem Prüfer vom National Board nach, ohne dass dieser vor Ort auf dem Prüfstand in Hamburg war. Die Regularien des National Board sehen eigentlich vor, dass der Inspektor bei der Prüfung live dabei ist, um sich ein umfassendes Bild von der Abnahme machen zu können. Aber aufgrund der besonderen Umstände betrat LESER Neuland. Denn es war das erste Mal, dass ein Sicherheitsventilhersteller seine Produkte mit Hilfe einer Ferninspektion re-zertifizieren konnte. Mit dieser Re-Zertifizierung feiert LESER auch ein Jubiläum. LESER ist seit nunmehr 30 Jahren nach ASME zertifiziert und darf seine Produkte mit dem ASME-UV- und dem NB-Stempel versehen.

Die Vorbereitungen für die Prüfungen zogen sich über etwa ein halbes Jahr hin. Sowohl LESER als auch der National Board mussten die Voraussetzungen schaffen, dass die Prüfungen als Remote Inspection durchgeführt werden konnten.

Nun war es soweit. Kameras waren auf dem LESER Prüfstand so installiert, dass der Prüfer des National Boards jeden Prüfschritt verfolgen und nachvollziehen konnte. Vom Standort Ohio in den USA heraus hatte er sowohl das jeweils zu prüfende Sicherheitsventil als auch die dazugehörigen Messergebnisse in der Leitwarte zu jeder Zeit im Blick.

Insgesamt sechs Mitarbeiter von LESER begleiteten die Prüfungen am Standort Hamburg, damit diese reibungslos durchgeführt und in die USA übertragen werden konnten.

Die Sicherheitsventile wurden auf dem Prüfstand für die Medien Luft und Wasser geprüft. Für LESER galt es zum einen, die Funktion hinsichtlich Öffnungsdruck und Einstelldruck und zum anderen die Leistung nachzuweisen. Nach insgesamt fünf Stunden waren die Prüfungen der beiden Produktgruppen erfolgreich abgeschlossen. Lediglich die Prüfungen der Sicherheitsventile mit dem Medium Dampf konnten nicht in Hamburg durchgeführt werden, sondern bestanden zeitgleich auf einem Prüfstand in den USA die Tests.

„Ich freue mich, dass wir die Prüfungen so reibungsfrei und erfolgreich durchführen konnten“, sagte Nikolaj Harder, Certification Manager bei LESER. Aber auch der National Board war zufrieden. „Wie immer hat LESER alle Prüfungen sehr professionell vorbereitet und durchgeführt“, sagte Inspektor Thomas P. Beirne, Technical Manager, Pressure Relief Department des National Board of Boiler and Pressure Vessel Inspectors. „Dank der Investition

von LESER in modernste Prüfgeräte und Videokonferenztechnik konnten wir die erforderliche Inspektion und die Rezertifizierung aus der Ferne durchführen."

Diese Voraussetzung, dass diese Prüfung auf diese Art und Weise durchgeführt werden konnte, hat LESER bereits vor Jahren gelegt. Denn der Prüfstand wurde vor fünf Jahren nach neuesten Standards gebaut und ist einer von nur drei ASME zertifizierten Prüfständen außerhalb der USA. Zudem stellt LESER sogenannte „Authorized Observer“. Hierbei handelt es sich um geschulte Mitarbeiter, die vom ASME zugelassen sind und Prüfungen durchführen dürfen.

Die Bauteilprüfungen, die jetzt auf dem LESER Prüfstand stattfanden, waren der letzte Teil der Re-Zertifizierung der Firma LESER an sich sowie der Produktzulassung für die Produktgruppen API und High Efficiency.

Zuvor fanden im Oktober bereits Kontrollen der Fertigung statt. Hier prüfte der National Board, ob die Produktion den Anforderungen des National Board an die Qualitätssysteme und Prüfverfahren, wie hydrostatische Prüfung, entspricht.

Zeitgleich wurde der erste Teil der Produktgruppenzulassung durchgeführt. Die Prüfer inspizierten die Fertigung der einzelnen Produkte. Diese wurden dann verplombt und für die nun stattgefundenen Prüfungen eingesetzt.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Prüfungen sind LESER als Unternehmen für weitere drei Jahre nach ASME zertifiziert. Die beiden Produktgruppen API und High Efficiency sind für weitere sechs Jahre nach ASME zugelassen.